

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 77 (2002)
Heft: 11

Artikel: Berufsunteroffizier : ein kommunikativer Beruf - mit Sicherheit!
Autor: Ilg, Urs
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716695>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berufsunteroffizier: Ein kommunikativer Beruf – mit Sicherheit!

Herr Stabsadjutant, was fasziniert Sie an Ihrem «Job» als Berufsunteroffizier?

Das Faszinierende an diesem Beruf sind die vielseitigen «Einsätze» als Ausbilder und Führer. Auch der Umgang mit den Rekruten und Kadern aller Stufen ist immer wieder eine neue Herausforderung.

Warum haben Sie diesen Beruf gewählt?

Die Idee, den Beruf des Berufsunteroffiziers zu ergreifen, stammte nicht von mir. Als ich den Grad des Feldweibels abverdiente, wurde ich vom «Chef Ausbildung» angefragt, ob ich Fachinstruktor bei den Übermittlungstruppen werden wolle. Nach reiflicher Überlegung sagte ich zu.

Würden Sie diesen Beruf heute wieder wählen?

Ja. Obwohl sich der Beruf seit meinem Eintritt ins Korps der Berufsmilitärs stark verändert hat, gefällt mir meine Arbeit nach wie vor.

Sie sind Klassenlehrer in einer Unteroffiziersschule der Übermittlungstruppen. Wie sieht dort Ihr Arbeitsalltag aus?

Es gibt keinen Standardablauf. Die Tage sind ausgefüllt mit Ausbildungslektionen, Vorbereitungen für Übungen, Kontrollen von Schülerlektionen usw. Genau diese Vielseitigkeit macht den Reiz dieses Jobs aus.

Die treffende Antwort ...

Berufsunteroffizier zu sein, ist für mich ... **jeden Tag eine neue Herausforderung.**

Meine Arbeit als Berufsmilitär... **ist sehr abwechslungsreich.**

Die Ausbildung zum Berufsunteroffizier... **ist lang, anspruchsvoll und interessant.**

Die BUSA ... **vermittelt eine professionelle Grundausbildung für Berufsunteroffiziere.**

Die Armee XXI ... **muss erfolgreich umgesetzt werden.**

Mein Wunsch ... **durch eine bessere Informationspolitik und eine glaubwürdige Personalführung mehr Vertrauen schaffen.**

Was für andere, spezielle Aufgaben haben Sie noch?

Neben meiner Arbeit als Klassenlehrer und Einheitsinstruktor-Stellvertreter bin ich – zusammen mit einem Fachlehrer – für die Ausbildung der Führungsfunker der grossen Verbände zuständig. Im Weiteren zählt das Vorbereiten der Einsatzübungen zu meinen Aufgaben. Als weitere Spezialität gehört es auch zu meinen Aufgaben, die Übermittlungsspezialisten der SWISS-COY auszubilden.

Was schätzen Sie an Ihrem Beruf am meisten?

Die Freiheit, aus zivilen Individuen eine Gemeinschaft zu formen, die ihren Auftrag in allen Situationen erfüllt. Das Ziel ist vorgegeben, der Weg dahin ist aber weitgehend mir überlassen.

Welche Aufgaben und Einsätze hatten Sie vor Ihrer heutigen Tätigkeit?

Ich war Fachinstruktor «Führungsfunk» und Kursleiter im Kurs für Führungsfunk. In diesen Lehrgängen werden die technische Zusammenarbeit zwischen den Übermittlungsdiensten und den Übermittlungstruppen geschult.

Was für Erinnerungen haben Sie an Ihre Ausbildung an der BUSA in Herisau?

Ich absolvierte 1990 die damalige ZIS (Zentrale Instruktoorschule), die im Vergleich zu heute nur 9 Monate dauerte. Mein Lehrer hat es aber in dieser kurzen Zeit verstanden, mich sehr gut auf meinen Beruf vorzubereiten. Rückblickend muss ich sagen, dass diese Zeit sehr anstrengend und lehrreich war.

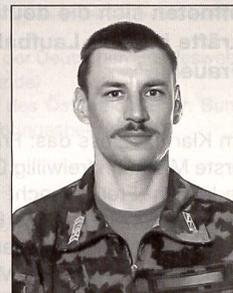
Welche charakterlichen Eigenschaften und Fähigkeiten sollte Ihrer Meinung nach ein angehender Berufsunteroffizier haben?

Er sollte loyal, belastbar, ehrlich und konfliktfähig sein. Im Weiteren muss er jederzeit für Neues offen sein.

Was erwarten Sie von der Kommunikationskampagne «Zukunft mit Sicherheit»?

1. Ich hoffe, dass mit dieser Kampagne möglichst viele geeignete Kaderleute gewonnen werden, um die aktuelle personelle Situation zu verbessern.
2. Ich hoffe, dass durch möglichst viele Gespräche mit interessierten und weniger interessierten Personen das Bild vom Berufs- und Zeitmilitär sowie der Armee im Gesamten verbessert werden kann.

Das Personal-dossier



Name: Ilg
 Vorname: Urs
 Geburtsdatum: 07.04.66
 Wohnort: Elsau
 Grad: Stabsadj
 Erlernter Beruf: Verkäufer
 Heutiger Beruf: Berufsunteroffizier
 Mil. Einteilung: Stab Ristl Abt 17
 Hobbys: Sporttauchen

Was erwarten Sie von Ihrem Arbeitgeber?

In Bezug auf die Armee XXI offene, ehrliche und zeitgerechte Informationen. Für die tägliche Arbeit eine optimale Unterstützung.

Was sagt Ihre Familie zu Ihrem Beruf?

Meine Familie steht hinter meinem Beruf. Es ist zwar manchmal nicht einfach, Beruf, Familie und «Gesellschaft» unter einen Hut zu bringen, aber es ist bis jetzt immer machbar gewesen. Es ist meiner Meinung nach wichtig, dass man Beruf und Privatleben klar trennt.

Wie lautet Ihr persönliches Motto als Berufsunteroffizier?

Das Optimum überall und jederzeit!

Interview: sven.bradke@mediapolis.ch

Informationen zu militärischen Berufen

Internet: www.zukunftmitsicherheit.ch
 Infoline: 0800 100 300 (24 h/Tag)
 Adresse: UG Lehrpersonal
 «Zukunft mit Sicherheit»
 Postfach, 3003 Bern
 Kontakt: Oberst Hans-Rudolf Birchmeier
 Chef Marketing & Information
 Telefon: 031 323 30 85
 Telefax: 031 323 77 83
 E-Mail: hans-rudolf.birchmeier@he.admin.ch